



→ [www.alanus.edu/schauspiel](http://www.alanus.edu/schauspiel)

## Impressum

### Herausgeber

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**

Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. 0 22 22 . 93 21-10 – Fax 0 22 22 . 93 21-21

info@alanus.edu

### Fachgebiet Schauspiel

Johannishof – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. 0 22 22 . 93 21-12 45 – Fax 0 22 22 . 93 21-21

schauspiel@alanus.edu

Web: → [alanus.edu/schauspiel](http://alanus.edu/schauspiel)

Web: → [alanus-schauspiel.de](http://alanus-schauspiel.de)

Facebook: → [facebook.com/Schauspielstudium](https://facebook.com/Schauspielstudium)

Twitter: → [twitter.com/schauspiel](https://twitter.com/schauspiel)

Google+: → [plus.google.com/+Schauspiel-studierenDe](https://plus.google.com/+Schauspiel-studierenDe)

YouTube: → [youtube.com/SchauspielAlanus](https://youtube.com/SchauspielAlanus)

Texte: Prof. Suzanne Ziellenbach, [suzanne.ziellenbach@alanus.edu](mailto:suzanne.ziellenbach@alanus.edu)

Redaktion: Sandra Stempel, Aljoscha Zöllner, Prof. Dominik Schiefner

Layout: Dirk Drevermann

Dieses eBook unterliegt einer creative commons license:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de>



Foto: Marco Piecuch

# Schauspiel studieren

Tipps für alle, die Schauspiel studieren wollen

*Verfasst und  
zur Verfügung  
gestellt vom  
Fachgebiet  
Schauspiel*

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
Alanus University of Arts and Social Sciences



Foto: Theater Bonn



Foto: Daniel Wilders



Foto: Daniel Wilders

# Inhalt

Vorbemerkungen	→ 4
Wie sieht eine Aufnahmeprüfung in der Regel aus?	→ 5
Was wird erwartet? Was muss ich vorbereiten?	→ 6
Tipps für die Rollenauswahl	→ 7
Ein selbst gestalteter künstlerischer Auftritt, was heißt das?	→ 8
Tipps zur Vorbereitung auf das Vorsprechen	→ 9
Tipps für die Aufnahmeprüfung	→ 10
Ablauf einer Aufnahmeprüfung	→ 11
Termine für die Aufnahmeprüfung	→ 12
Zulassungsvoraussetzungen	→ 13
Bewerbung zum Schauspielstudium	→ 14
Aktuelle Informationen über das Schauspielstudium	→ 15
Liste mit Vorsprechrollen	→ 16

# Vorbemerkungen



Foto: Daniel Wilders

Die hier zusammengestellten Informationen beziehen sich auf die Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung für das Studienfach Schauspiel an einer künstlerischen Hochschule wie der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. Sie liegt in der Nähe von Bonn und bietet – neben anderen Studienfächern – einen Diplomstudiengang Schauspiel an. Da dieser in allen inhaltlichen Dimensionen inklusive des Abschlusses den staatlichen Hochschulen für Theater und Darstellende Kunst in Deutschland gleichgestellt ist, gelten alle Tipps, die hier gegeben werden, auch für das Schauspielstudium an staatlichen Einrichtungen.

Um Schauspiel studieren zu können, muss man sich an allen staatlichen Einrichtungen, die ein Diplom verleihen oder einen Bachelor- und Masterabschluss vergeben – so wie an der Alanus Hochschule – einer künstlerischen Eignungsprüfung unterziehen. Man nennt sie auch Aufnahmeprüfung. Diese Prüfung dient dazu zu ermitteln, ob bestimmte schauspielerische Grundbegabungen vorliegen. Dazu gehören z. B. Vorstellungsvermögen, Ausdruckswille, Fantasie, Spielfreude, körperliche Durchlässigkeit, Eigensinn, Kontaktfähigkeit.

Mit der vorliegenden Broschüre sollen die häufigsten Fragen, die im Zusammenhang mit einer solchen Aufnahmeprüfung entstehen, beantwortet werden.

Wir haben uns entschlossen, für die Umgangsform in diesem eBook die Du-Form zu wählen und schließen uns damit anderen Studienratgebern an. Gerne kannst Du dieses eBook an alle weitergeben, die Schauspieler werden möchten!

# Wie sieht eine Aufnahmeprüfung in der Regel aus?

Die Aufnahmeprüfung für das Studienfach Schauspiel an einer künstlerischen Hochschule besteht in der Regel aus drei Teilabschnitten:

1. In einem ersten Auswahlverfahren werden aus der großen Flut von Bewerbern etwa 30 ausgewählt, die zu einer sogenannten zweiten Runde eingeladen werden.
2. In dieser zweiten Runde werden 15–20 Personen ausgewählt, die zu einer dritten Runde – wieder an einem anderen Tag – eingeladen werden. Die Auswahl erfolgt anhand von Rollen, die die Teilnehmer selbst erarbeitet haben und die sie den Dozenten der Hochschule vorspielen.
3. Mit den verbliebenen 15 Personen wird dann in der sogenannten dritten Runde „gearbeitet“. Das heißt, dass sie an einer Art Probeunterricht in den drei künstlerischen Hauptfächern Bewegungslehre, Sprechen und szenischer Unterricht teilnehmen und zusätzlich ein letztes Mal eine von den Rollen zeigen, die sie vorbereitet haben. Danach fällt dann die Entscheidung, wer in den neuen Studienjahrgang aufgenommen wird. Es sind in der Regel 10–12 Personen.



Foto: Kathrin Mardler



Foto: Kathrin Mardler

# Was wird erwartet? Was muss ich vorbereiten?

**Es wird erwartet, dass Du drei Rollen vorspielst, die Du selber vorbereitet und ausgesucht hast. Und zwar:**

- drei Rollen (eine davon soll möglichst ein klassischer Dramentext sein)
- oder zwei Rollen (eine davon soll möglichst ein klassischer Dramentext sein) und zusätzlich ein selbst gestalteter künstlerischer Auftritt von 1 bis 3 Minuten Länge
- Gerne hört sich die Kommission von den Bewerbern auch ein vorgetragenes Lied an.



Foto: Nikolai Knackmuss

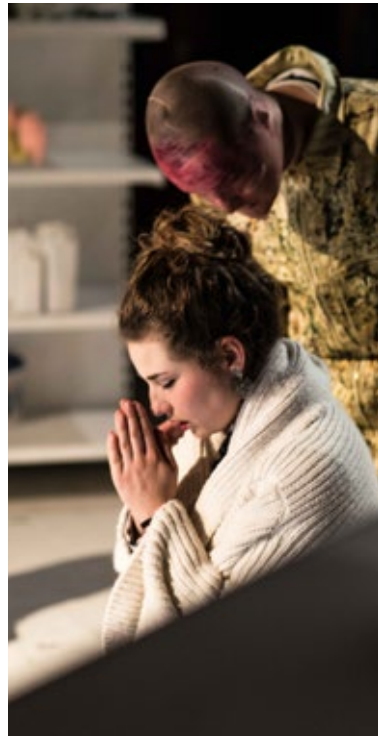


Foto: Nikolai Knackmuss



Foto: Kathrin Marder

# Tipps für die Rollenauswahl



Foto: Kathrin Marder

Um für die Auswahl eines klassischen oder modernen Textes, der für ein Vorsprechen geeignet ist, Anregungen zu liefern, haben wir eine Liste von Vorsprechrollen zusammengestellt, die auf den folgenden Seiten zu finden ist. Dabei haben wir die Rollen für Männer und Frauen getrennt aufgelistet.

Grundsätzlich solltest Du darauf achten, dass die Rollen vom Alter, vom Geschlecht und von der Körperlichkeit zu Dir passen.

Absolut gesehen bist Du aber völlig frei in Deiner Entscheidung, was Du zeigen und spielen möchtest: Bis auf die oben genannten Vorgaben (eine klassische Rolle muss dabei sein). Wenn Du also ein 19-jähriges junges Mädchen bist und möchtest um alles in der Welt den Faust spielen – den Faust als eine Deiner drei Rollen – dann lass dich nicht abhalten. Wenn wir sehen können, was Dich getrieben hat und wir noch andere, entsprechendere Rollen zu sehen bekommen, wird keiner Deine Wahl kritisieren. Im Gegenteil, je persönlicher die Rollenauswahl, desto aussagekräftiger. Also eine gut bedachte Rollenauswahl ist der erste Schritt zu einer wahrhaftigen Darstellung!

Und reizvoll ist es natürlich, wenn die ausgewählten Rollen charakterlich unterschiedlich sind und aus verschiedenen literarischen Epochen stammen.

Alles über das Schauspielstudium an der Alanus Hochschule findest Du hier:

→ [www.alanus.edu/schauspiel](http://www.alanus.edu/schauspiel)

Gerne beantworten wir Deine Fragen: → [schauspiel@alanus.edu](mailto:schauspiel@alanus.edu)

# Ein selbst gestalteter künstlerischer Auftritt, was heißt das?

## Ein selbst gestalteter künstlerischer Beitrag kann sein:

Eine selbst geschriebene Szene, ein Lied, ein Gedicht, eine Improvisation, ein Tanz, eine Szene im Dialekt, etc.



Foto: René Harder

»Möglichst viel von der eigenen Persönlichkeit in die Rolle einfließen lassen. Glaubwürdig und wahrhaftig sein beim Spielen. Überzeugen wollen.«

Dieter Braun, Professor für Schauspiel, über die Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung.  
[www.alanus-schauspiel.de/interviews-dozenten](http://www.alanus-schauspiel.de/interviews-dozenten)

# Tipps zur Vorbereitung auf das Vorsprechen

Wenn Dich eine Rolle aus einem bestimmten Stück interessiert, dann lies immer das ganze Stück, auch wenn Du nur einen kleinen Part daraus erarbeiten willst.

Den Zusammenhang zu kennen hilft Dir, Deine Figur kennenzulernen, ihre biografischen Besonderheiten, ihre Beweggründe, Ziele und ihre Emotionalität zu verstehen.

Stelle Dir möglichst genau den Raum vor, in dem Deine Szene spielt (ein Zimmer, ein Stück Wiese, unter einem Baum, ein Gerichtssaal), auch unabhängig davon, was von den Einzelheiten – Tür, Fenster, Möbel – letztendlich in dem Raum, in dem Du vorsprechen wirst, zu finden sein wird. Mit einem Tisch, Stühlen sowie einer Auftrittsmöglichkeit von außen kannst Du aber immer rechnen.

Dein Spiel hat dann eine Verankerung im Raum, die Dir hilft und Dir Orientierung gibt. Vergiss allerdings nicht, dass es um eine Aufnahmeprüfung für Schauspiel geht – pantomimische Elemente sollten so sparsam wie möglich eingesetzt werden!



Fotos: René Harder



# Tipps für die Aufnahmeprüfung

Konzentriere Dich auf Dein Spiel und rechne damit, dass der Raum, in dem Du bei uns spielst, ganz anders ist, als der, in dem Du geübt hast. Das heißt auch, dass Du unverzichtbare Requisiten unbedingt mitbringen musst.

Wähle eine Kleidung für Deine Rolle, die etwas mit ihrem Charakter zu tun hat, es kann etwas ganz Unaufwändiges sein. Für einen Adligen ein Paar Stiefel, für eine Wirtin ein Geschirrhandtuch, etc.

Bringe darüber hinaus lockere Kleidung mit, die nicht einengt und mit der man sich auch bei Übungen am Boden gut bewegen kann.

Hat Deine Rolle in der von Dir ausgesuchten Szene Partner, d. h. andere Personen, mit denen sie spricht, stelle Dir diese und ihre Reaktionen möglichst genau vor. Wir möchten Deine Interaktionsfähigkeit kennenlernen.

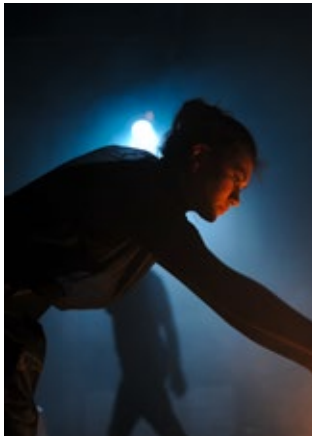


Foto: Marco Plecuch



Foto: Daniel Wilders

# Ablauf einer Aufnahmeprüfung

Am Tag der Aufnahmeprüfung wirst Du von den Studierenden des ersten Studienjahres empfangen, die mit allen Prüflingen ein körperliches Aufwärmtraining machen.

Diese Studenten stehen Dir auch im weiteren Verlauf der Aufnahmeprüfung als Ansprechpartner zur Seite!

Das Vorsprechen findet nach dem Aufwärmen in den Räumen der Hochschule statt. Für die „Erste Runde“ werden in der Regel mehrere Prüfungskommissionen gebildet.

Es wird eine Reihenfolge für die Teilnehmer des entsprechenden Tages vereinbart, sodass Du Dir die Zeit für eine letzte kleine Vorbereitung vor Deinem Vorspiel gut nehmen kannst. Dafür wird Dir auch ein Raum zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an Dein Vorspiel erhältst Du eine Rückmeldung von der Prüfungskommission und die Mitteilung, ob Du zur zweiten Runde zugelassen bist.

»Für mich besteht die Herausforderung darin, mit den Studierenden ihren Schatz an Lebendigkeit zu heben. Wahrnehmung findet nicht im Kopf statt, sondern im Körper mit unseren Sinnen. Als Schauspieler besitzt man nur sich selbst als Instrument. Dieses muss geschult und entdeckt werden, damit es zum Handwerkszeug der eigenen Kunst wird.«

Beate Maria Schwarzbauer, Schauspielerin  
und Dozentin für Rollenarbeit, über ihr Anliegen als Dozentin.  
[www.alanus-schauspiel.de/interviews-dozenten](http://www.alanus-schauspiel.de/interviews-dozenten)

# Termine für die Aufnahmeprüfung

Die aktuellen Termine zur Aufnahmeprüfung an der Alanus Hochschule findest Du unter: → [www.alanus-schauspiel.de/termine](http://www.alanus-schauspiel.de/termine)



Foto: Oliver Betke



Foto: Oliver Betke



Foto: Marco Pleetuch

# Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung zum Schauspielstudium ist die Allgemeine Hochschulreife (das Abitur) und eine künstlerische Eignung, die durch die Aufnahmeprüfung festgestellt wird.

Ausnahmen: Bei nicht vorhandener Hochschulreife kann eine Zulassung zum Studium dennoch gewährt werden, wenn dem Bewerber von der Prüfungskommission nach erfolgreicher Eignungsprüfung eine herausragende künstlerische Begabung attestiert wird.



Fotos: Oliver Betke

»Ich möchte keine Maschinen ausbilden, die das und das besonders toll können. Mein Anliegen ist es zu hinterfragen und eigenständige Künstler reifen zu sehen, denen ich die Hand reiche, wenn sie fallen, aber sie nicht über das Hindernis hieve.«

Dominik Schiefner, Professor für Schauspiel, über die Arbeit als Dozent.  
[www.alanus-schauspiel.de/interviews-dozenten](http://www.alanus-schauspiel.de/interviews-dozenten)

# Bewerbung zum Schauspielstudium

Nach Einsendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe Auflistung unten) erhältst Du eine Einladung zur Aufnahmeprüfung. Mit Zurücksenden des Antwortcoupons, der der Einladung beiliegt, kannst Du Dich verbindlich zur Aufnahmeprüfung anmelden.

Die Bewerbung um einen Studienplatz ist jederzeit möglich. Die Aufnahme erfolgt für das Wintersemester. Nach Eingang und Durchsicht der Bewerbungsunterlagen wird vom Sekretariat des Fachgebiets Schauspiel eine Einladung zur Aufnahmeprüfung versandt.

## Die Bewerbung umfasst:

- das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular:  
→ [www.alanus-schauspiel.de/bewerbung](http://www.alanus-schauspiel.de/bewerbung)
- einen tabellarischen Lebenslauf mit Passbild
- beglaubigte Zeugniskopien (ausländische Zeugnisse in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung)
- die Meldebescheinigung einer deutschen Krankenkasse (eine Kopie der Versichertenkarte reicht nicht aus)
- ein ärztliches Attest, das bescheinigt, dass keine gesundheitlichen Gründe gegen die Aufnahme des Studiums sprechen
- bei ausländischen Studienbewerbern einen Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (durch TestDaF, DSH oder ein gleichwertiges Zertifikat)
- ggf. Exmatrikulationsbescheinigungen aller besuchten staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Kopie (kann nachgereicht werden)



Foto: Marco Plecuch



Foto: René Harder

# Aktuelle Informationen über das Schauspielstudium

Informationen über aktuelle Projekte, Studierende, Absolventen und die eigene Spielstätte des Fachgebietes Schauspiel, das Hoftheater Alfter, findest Du hier:

→ [www.alanus-schauspiel.de](http://www.alanus-schauspiel.de)

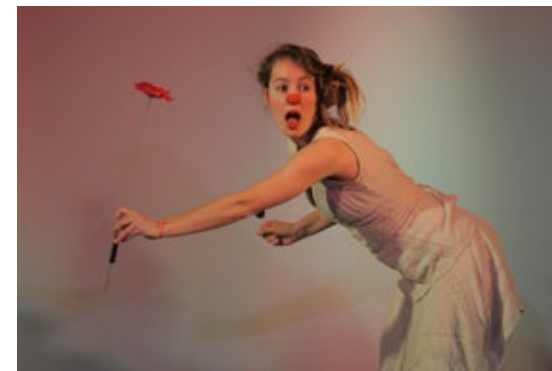


Foto: René Harder

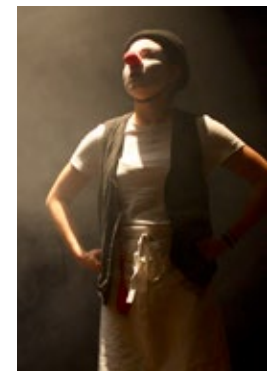


Foto: Kathrin Marder

»Was die Schauspielausbildung betrifft, versuchen wir das Berufsbild Schauspieler breiter zu denken und auszubilden, als das bisher üblich ist – was aber einem echten Bedürfnis entspricht. In meiner Generation kenne ich so gut wie keinen Schauspieler, der nicht mindestens ein Mal ein Drehbuch oder Theaterstück geschrieben, Regie geführt oder andere Tätigkeiten ausgeführt hätte, die im vergangenen Jahrhundert nicht zur Schauspiel-tätigkeit gezählt wurden. Dem versuchen wir in der Ausbildung Rechnung zu tragen.«

René Harder, Professor für Schauspiel, über die Schauspielausbildung.  
[www.alanus-schauspiel.de/interviews-dozenten](http://www.alanus-schauspiel.de/interviews-dozenten)



# Liste mit Vorsprechrollen

Die Liste der Vorsprechrollen, die wir hier zusammengestellt haben, soll nur eine Hilfe sein, für diejenigen, die sich eine solche Hilfe wünschen.

## Monologe Frauen – klassisch

Rolle	Stück	Autor
Lucile	Dantons Tod	Büchner
Marion	Dantons Tod	Büchner
Lena	Leonce und Lena	Büchner
Iphigenie	Iphigenie in Aulis	Euripides
Iphigenie	Iphigenie auf Tauris	Goethe
Gretchen	Urfaust	Goethe
Hero	Des Meeres und der Liebe Wellen	Grillparzer
Kriemhild	Die Nibelungen	Hebbel
Judith	Judith	Hebbel
Klara	Maria Magdalena	Hebbel
Eve	Der zerbrochne Krug	Kleist
Penthesilea	Penthesilea	Kleist
Natalie	Prinz Friedrich von Homburg	Kleist
Emilia	Emilia Galotti	Lessing
Orsina	Emilia Galotti	Lessing
Minna	Minna von Barnhelm	Lessing
Recha	Nathan der Weise	Lessing
Célimène	Der Menschenfeind	Molière
Agnès	Die Schule der Frauen	Molière
Johanna	Die Jungfrau von Orleans	Schiller
Amalia	Die Räuber	Schiller
Elisabeth	Don Carlos	Schiller
Lady Milford	Kabale und Liebe	Schiller
Luise	Kabale und Liebe	Schiller
Elisabeth	Maria Stuart	Schiller
Imogen	Cymbeline	Shakespeare
Anne	Die Tragödie von König Richard III.	Shakespeare
Helena	Ein Sommernachtstraum	Shakespeare
Titania	Ein Sommernachtstraum	Shakespeare
Isabella	Maß für Maß	Shakespeare
Julia	Romeo und Julia	Shakespeare
Maria	Was ihr wollt	Shakespeare
Viola	Was ihr wollt	Shakespeare
Ophelia	Hamlet	Shakespeare
Antigone	Antigone	Sophokles
Ilse	Frühlings Erwachen	Wedekind

## Monologe Frauen – modern

Rolle	Stück	Autor
Luise	Mein Herbert	Achternbusch
Martha	Wer hat Angst vor Virginia Woolf?	Albee
Patricia	Das Orchester	Anouilh
Jeanne	Jeanne oder Die Lerche	Anouilh
Zoe Mill	Ab jetzt	Ayckbourn
Vera	In den Augen eines Fremden	Bauer
Blonde	Nach dem Regen	Belbel
Brünette	Nach dem Regen	Belbel
Pam	Gerettet	Bond
Rosa	Frauen. Krieg. Lustspiel	Brasch
Oi	Mercedes	Brasch
Johanna	Die heilige Johanna der Schlachthöfe	Brecht
Anita	Girlsnightout	Danckwart
Barblin	Andorra	Frisch
Maria	Nun singen sie wieder	Frisch
Hester	Hallo und Adieu	Fugard
Königin	Yvonne, die Burgunderprinzessin	Gombrowicz
Tatjana	Die Kleinbürger	Gorki
Pauline Piperkarcka	Die Ratten	Hauptmann
Medea	Medea	Jahnn
Ella Gericke	Jacke wie Hose	Karge
Doris	Das kunstseidene Mädchen	Keun
Léone	Kampf des Negers und der Hunde	Koltès
Frau	Bilanz der Wände	Kroetz
Medea Redux	bash – stücke der letzten tage	LaBute
Doña Rosita	Doña Rosita bleibt ledig	Lorca
Rose	Tagträumer	Mastrosimone
Julie	Liliom	Molnár
Haley	Der Disney-Killer	Ridley
Fräulein Else	Fräulein Else	Schnitzler
Mariedl	Die Präsidentinnen	Schwab
May	Fool for Love	Shepard
Popo Martin	Fette Männer im Rock	Silver
Tonka	Jagdscenen aus Niederbayern	Sperr
Lotte	Groß und klein	Strauß
Das Mädchen	Sieben Türen/Idole	Strauß
Nina	Die Möwe	Tschechow
Sandra	Der Kick	Veiel
Esther	Victor oder Die Kinder an der Macht	Vitrac
Wrage	Top Dogs	Widmer
Salome	Salome	Wilde
Kassandra	Kassandra	Wolf

## Monologe Männer – klassisch

Rolle	Stück	Autor
Orestes	Orestie	Aischylos
Wächter	Orestie	Aischylos
Robespierre	Dantons Tod	Büchner
St. Just	Dantons Tod	Büchner
Leonce	Leonce und Lena	Büchner
Bote	Die Bakchen	Euripides
Carlos	Clavigo	Goethe
Clavigo	Clavigo	Goethe
Werther	Die Leiden des jungen Werther	Goethe
Brackenburg	Egmont	Goethe
Graf Egmont	Egmont	Goethe
Orest	Iphigenie auf Tauris	Goethe
Fernando	Stella	Goethe
Torquato Tasso	Torquato Tasso	Goethe
Sosias	Amphitryon	Kleist
Graf Wetter vom Strahl	Das Käthchen von Heilbronn	Kleist
Ruprecht	Der zerbrochne Krug	Kleist
Hermann	Die Hermannsschlacht	Kleist
Prinz Friedrich	Prinz Friedrich von Homburg	Kleist
Major von Tellheim	Minna von Barnhelm	Lessing
Riccaut	Minna von Barnhelm	Lessing
Ein Klosterbruder	Nathan der Weise	Lessing
Tempelherr	Nathan der Weise	Lessing
Franz Moor	Die Räuber	Schiller
Karl Moor	Die Räuber	Schiller
Spiegelberg	Die Räuber	Schiller
Don Carlos	Don Carlos	Schiller
Ferdinand	Kabale und Liebe	Schiller
Wurm	Kabale und Liebe	Schiller
Cloten	Cymbeline	Shakespeare
Lanzelot	Der Kaufmann von Venedig	Shakespeare
Lanz	Die beiden Veroneser	Shakespeare
Proteus	Die beiden Veroneser	Shakespeare
Richard	Die Tragödie von König Richard III.	Shakespeare
Hamlet	Hamlet	Shakespeare
Macbeth	Macbeth	Shakespeare
Claudio	Maß für Maß	Shakespeare
Jago	Othello	Shakespeare
Romeo	Romeo und Julia	Shakespeare

## Monologe Männer – modern

Rolle	Stück	Autor
Klavierspieler	Das Orchester	Anouilh
Beckmann	Draußen vor der Tür	Borchert
Walter	Vatermord	Bronnen
Mordred	Merlin oder Das wüste Land	Dorst
Ossip	Der Revisor	Gogol
Podkolessin	Die Heirat	Gogol
Rattengift	Scherz, Satire, Ironie ...	Grabbe
Peer Gynt	Peer Gynt	Ibsen
Cal	Kampf des Negers und der Hunde	Koltès
John	bash – stücke der letzten tage	LaBute
Lenz	Das alte Land	Pohl
Hugo	Die schmutzigen Hände	Sartre
Leutnant Gustl	Leutnant Gustl	Schnitzler
Eddie	Fool for Love	Shepard
Bishop	Fette Männer im Rock	Silver
Abram	Jagdscenen aus Niederbayern	Sperr
Kontrabassist	Der Kontrabass	Süskind
Lomov	Der Heiratsantrag	Tschechow
Treplev	Die Möwe	Tschechow
Div.	Top Dogs	Widmer
Vollmond u. a.	Klassen Feind	Williams



Foto: Daniel Wilders